



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 21.03.2018

FREIE WÄHLER für eine Stärkung des ländlichen Raums

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## **Florian Streibl MdL – Behördenverlagerungs-Chaos geht weiter – Schließung der Vogelschutzwarte in Garmisch-Partenkirchen steht im krassen Widerspruch zu Söders Heilsversprechen für den Landkreis**

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zeigt sich verärgert über die nun bekannt gewordenen Pläne der Bayerischen Staatsregierung, die Vogelschutzwarte in Garmisch-Partenkirchen mittelfristig zu schließen und nach Augsburg zu verlagern. Laut eigenen Angaben der Vogelschutzwarte auf deren Homepage sind dort sieben festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, hinzu kämen Ergänzungskräfte, die u.a. im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahrs (FÖJ) dort tätig sind.

Wenn dieser Plan Wirklichkeit werden würde, würde es die eh schon dürftigen Behördenverlagerungspläne von Markus Söder ab absurdum führen. Der jetzige Ministerpräsident hatte vor wenigen Jahren groß getönt, in Mittenwald die messtechnische Sonderprüfstelle des Landesamts für Maß und Gewicht unterzubringen, in Garmisch-Partenkirchen sollten Einrichtungen der Schlösserverwaltung geschaffen werden. In einer Antwort auf eine Schriftliche Anfrage vom Herbst 2015 verkündete Söder, jeweils zehn Arbeitsplätze in Mittenwald und Garmisch-Partenkirchen schaffen zu wollen. Mit Wegfall der Vogelschutzwarte würde dieser Personalzugewinn für den Landkreis um ein knappes Drittel geschmälert.

Florian Streibl zu den Planungen zur Verlagerung der Vogelschutzwarte: „Ich frage mich, wo Markus Söder nun ist, um sich der Thematik Behördenverlagerungen im Landkreis zu stellen. Mit großem Pompöse und inszenierten Vorortterminen die zähe Geburt der Außenstelle der Schlösserverwaltung im Kreisort feiern, dann aber den Kopf einziehen, wenn es um die Verlagerung von qualifizierten Arbeitsplätzen aus dem Landkreis heraus geht. Ich erwarte mir vom neuen Ministerpräsidenten, dass er seine ministrabel gewordene Heimatliebe nicht vergisst, immerhin war er es, der der Thematik „Heimat“ als neue Teilaufgabe seines ehemaligen Finanzministeriums große Bedeutung beimaß.“

Florian Streibl wird die sich abzeichnenden ungunstigen Entwicklungen im Zusammenhang mit der geplanten Schließung der Garmisch-Partenkirchner Vogelschutzwarte zum Anlass nehmen, erneut auf Markus Söder zuzugehen, um vom ihm eine Standortgarantie für die Vogelschutzwarte einzufordern. Es gehe nicht an, dass der Freistaat dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen, der federführend von Markus Söder als Raum mit besonderem Handlungsbedarf eingestuft wurde, die kalte Schulter zeigt.

Florian Streibl abschließend: „Dem Franken Söder liegt der bayerische Alpenraum offenbar doch nicht am Herzen. Anders ist es nicht zu erklären, dass die Staatsregierung wichtige Themen nicht angeht. Wir brauchen mehr Arbeitsplätze in der Region und nicht weniger. Wir brauchen mehr und bessere öffentliche Infrastruktur, z.B. den zwei- bzw. mehrgleisigen Ausbau der Bahnstrecke Garmisch-Partenkirchen -München. Die Söder'sche Schaumschlagerei bringt unseren Landkreis nicht weiter.“

### **Pressekontakt:**

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282

[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
Fax. 08822/935287